

## 100 Jahre STV Männerriege Schlieren\_mit neuer Vereinsfahne

In Verbindung mit dem Männerriege Jubiläum wurde dem Turnverein Schlieren eine neue Vereinsfahne übergeben und die Alte, 47 Jährige, ersetzt, Der Grossanlass im Salmen, Schlieren war voll besetzt von aktiven Männerrieglern, Freunden und den weiteren Turnvereinsektionen mit Anhang.

Nach dem Apero, spendiert vom Männerriegepräsidenten Felix Vetterli eröffnete die Harmonie Schlieren den Festanlass. Dann, nach einer kurzen Begrüssung durch den OK Präsidenten Rolf Wild begann der Einmarsch der Fahnen. Vorab, begleitet von Ehrendamen, Hornträger und Blumen die noch eingerollte neue Fahne mit Vertretern aller Turnverein Sektionen. Danach die alte Fahne und die Fahnen des Göttivereins Weiningen wie der Jugi und den Senioren. Unter dem Fahnenmarsch wurde die neue Fahne von den Hauptsponsoren Ruedi Dober und Fritz Gribi entrollt. In den Gemeindefarben und ergänzt durch die gelbe Lilie, dem Gemeindegewapp, durfte das Symbol des schweizerischen Turnverbandes, die vier F, nicht fehlen. Ein Unikat, wie es der Präsident der Fahnenkommission, Arthur Längle, erwähnte. Längle bestätigt auch, dass eine Fahne das Zusammengehörigkeitsgefühl fördert und im Sport wie im Leben zu fairness verpflichtet. Auch der Präsident des Göttivereins, Moritz Lüthi, Weiningen bestätigt den Wert einer Fahne auch in der heutigen Zeit. Nachdem alle anwesenden Fahnen dem neuen Symbol mit dem Fahngross die Ehre erwiesen, dankt der Präsident des Turnvereins, Patrick Burkhalter, für das tolle Geschenk. Die nun ausgediente alte Fahne wurde eingerollt und zu den drei vorgängigen Veteranen gebracht.

Nach einem ausgezeichneten Nachtessen kam es zu Ehrungen. Während einem gekonnten Showteil mit 30 Männern, der sich über den ganzen Saal zur Bühne hinzog und vom Publikum begeistert abgefeuert wurde, wurden ehemalige und aktuelle Präsidenten und Oberturner auf die Bühne begleitet. Rolf Wild dankte allgemein den Leistungsträgern, die 100 Jahre lang das Vereinsschiff steuerten. Die noch Anwesenden wurden von Wild in einer kurzen Laudatio begrüsst und mit einer Flasche Festwein beschenkt. Besonders erwähnt wurde Sepp Baumeler, der von 1949 - 1962 Oberturner war und nun, 95 jählig am Fest teilhaben konnte. Rolf Wild und Arthur Längle durften ebenfalls für ihre sehr guten Arbeiten viel Lob entgegen nehmen.

Zum Abschluss der offiziellen Blocks ergriff der Stadtpräsident Peter Voser das Wort. Er überbrachte die besten Grüße des Stadtrates und erwähnt dass er stolz ist, einen Verein wie die Männerriege in Schlieren zu wissen. Der Wahlspruch: frisch fromm fröhlich frei geht auf den deutschen Turnvater Friedrich Ludwig Jahn zurück. Leicht anders interpretiert gelten die vier F auch heute. Frisch ans Werk. Wir packen zu. Fromm nicht in religiösen Sinn, sondern im Glauben an Wertbeständigkeit. Fröhlich, fröhlich und gesellig sein. Frei, frei sein im Handeln und Denken. So wünscht Peter Voser der Männerriege eine gute Hand für die nächsten 100 Jahre.

Mit beachtlichen Showblocks, besonders zu erwähnen der Turnverein Dietikon, mit

ihrer Gymnastikgruppe und mit viel Musik endet ein beachtliches tolles Fest.  
Ernst Laubi